

# dom aktuell

IMPULSE & NACHRICHTEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5)

# inhalt

## Thema

- 2 **VORWORT**
- 3 **BUCHTIPPS**
- 4 **CARITAS BENEFIZKONZERT**

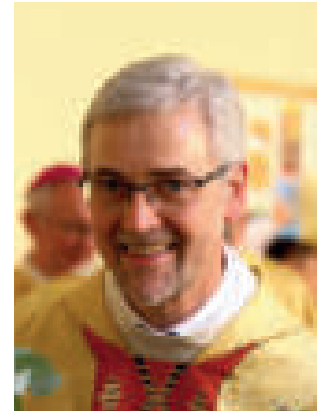
## Rückblick und Gruppenangebote

- 5 **KIDS 4 FUN**
- 6-8 **RÜCKBLICK KIBIWO**
- 9 **WIR STELLEN VOR**
- 10 **FOTORÜCKBLICK  
SEGENSGOTTESDIENST**
- 11 **PFARRHEURIGER,  
OPEN AIR MESSE**
- 12 **LANGE NACHT DER  
KIRCHEN, DOMKIDS**
- 13 **WAS GIBT ES NEUES?**
- 14 **FIRMUNG 2024**

## Ausblick

- 15 **KBW, SENIOREN**
- 16 **NACHT DER 1.000 LICHTER,  
DOMMUSEUM**
- 17 **DOMMUSIK**
- 18-19 **TERMINE  
UNSERE UNTERSTÜTZER**
- 20 **IMPRESSUM  
GOTTESDIENSTE**

## Liebe Leserin, lieber Leser von „dom aktuell“! Liebe Pfarrangehörige und Gäste der Dompfarre!



„HOFFENTLICH“

Hoffentlich bestehe ich die Prüfung!  
Hoffentlich werde ich nicht gemobbt!  
Hoffentlich werde ich wieder gesund!  
Hoffentlich finde ich eine passende Arbeit!  
Hoffentlich kommt mein Baby gesund zur Welt!  
Hoffentlich kommen meine Kinder nicht vom rechten Weg ab!  
Hoffentlich ....

Oftmals nehmen wir dieses Wort „hoffentlich“ in den Mund. Und sobald wir es aussprechen, sind wir nicht mehr allein. Denn da gibt es dann Menschen, die mit mir hoffen, und es gibt Gott, dem ich meine Hoffnung anvertraue. Pessimisten tun sich schwer mit der Hoffnung. Sie nehmen immer das Schlechteste an. Für sie zählt nur das, was sie haben und sehen können. Und selbst das sehen sie in Gefahr, denn es könnte einem ja bald wieder genommen werden.

Interessant ist für mich, dass sich bei solchen Leuten ihre pessimistische Einstellung oftmals erfüllt. Damit sehen sie sich in ihrer negativen Haltung bestätigt. Wir sprechen dann auch von sich selbst erfüllenden Prophezeiungen. Christinnen und Christen hingegen leben aus der Hoffnung. Es ist keine blauäugige Hoffnung und es ist auch nicht so, dass sich jede Hoffnung erfüllt. In jeder Hoffnung steckt also einerseits Ungewissheit, andererseits aber auch Vertrauen, dass alles gut wird.

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (vgl. Röm 5,5). Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus die Verkündigungsbulle für das Jubiläumsjahr 2025. Darin schreibt der Papst: „Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. ... Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Gründe dafür zu finden. Lassen wir uns von dem leiten, was der Apostel Paulus an die Christen in Rom schreibt.“

In diesem Sinne hoffe ich auf ein segensvolles neues Arbeitsjahr und bin mir sicher, dass ich mit meiner Hoffnung nicht alleine bin.  
Freundlich grüßt Sie Ihr Dompfarrer

IHR JOSEF KOWAR

# Buchtipp: „Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben.“ – ein Buch der Lebensfreude und der Spiritualität.

WIR HABEN ALLES. NUR KEINE ZEIT.

Kann man das Leben entschleunigen? Kann man.

Zeit ist Leben. Leben braucht Zeit. Sich Zeit nehmen und sich Zeit lassen, gehört zur Kunst des Lebens. Einander Zeit schenken und sich Zeit nehmen für das Wesentliche. Das ist das Geschenk des Lebens – das wir uns gönnen sollten.

„Alles hat seine Zeit, wir sind nicht Getriebene, sondern Gestaltende.“

Ein Buch, das neugierig macht, Zeit als etwas Kostbares wahrzunehmen. Als Geschenk, das jedem von uns geschenkt wird und mit welchem man verantwortungsvoll umgehen sollte.

In 24 knackig-kurzen Kapiteln fließen mit ganz viel Leichtigkeit und Humor zahlreiche Erfahrungen aus dem terminlich sehr dicht gedrängten Leben des kürzlich verstorbenen Autors ein. Besondere Antworten findet man auf die Frage, wie man mit der Hektik des Alltags umgehen kann und trotzdem Zeit findet, sich kurze Auszeiten zu gönnen und wie sehr das Leben trotz Stress immerzu an Qualität und Tiefe gewinnen kann.

„Zeit ist kostbar! Lebe den Augenblick.“, schreibt der Autor in seinem sehr persönlichen Buch über den Zusammenhang von Zeit und Sinn. „Wer in der Gegenwart lebt und die Zeit aushält, der muss nicht mehr hetzen. Der ist einfach schon da.“

STEPHANIE LIPPITZ



Zum Autor: Der kürzlich verstorbene Benediktinerabt Dr. phil. Notker Wolf (1940-2024) trat 1961 in die Benediktinerabtei St. Ottilien ein und wurde 1977 zum Erzabt gewählt. Von 2000 bis 2016 war er als Abtprimas des Benediktinerordens mit Sitz in Rom der höchste Repräsentant von mehr als 800 Klöstern und Abteien weltweit.

Dr. phil. Notker Wolf:

„Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben.“

Verlag: Herder, ISBN 978-3-451-06220-9, 1. Auflage 2024, 160 Seiten

## Buchtipp für Kinder

„DIE VERBOTENE MISSION“

Es gibt eine Unmenge an Kinderbüchern und oft fällt die Auswahl schwer. Viele Kinderbücher sind nur für Kinder im Kindergartenalter, in der Vorschule, der Volksschule oder der Unterstufe geeignet. Manche Bücher richten sich nur an Mädchen, oder Jungs, oder sind nur für Pferdeinteressierte oder Superhelden-Fans spannend. Umso überraschter war ich, als ich das Buch „Die verbotene Mission“ von Christian Linker mit meinem Sohn gelesen habe. Die Helden der Geschichten sind Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, aber dennoch ist das Buch für alle Kinder und Jugendlichen von 7-14 Jahren geeignet.

Um nicht zu viel zu verraten: die Heldinnen und Helden nennen sich „Koki-Bande“ und lösen Kriminalfälle mit viel Herz, Engagement und Witz. Die Abenteuer der Koki-Bande sind sehr unterhaltsam für Jung und Alt, sie sind spannend, aber nicht aufwühlend, sie sind lehrreich aber nicht belehrend und sie sind witzig und regen dennoch zum Nachdenken an. Die Bücher der Koki-Bande sind im Herder-Verlag erschienen und eignen sich zum Vorlesen und zum „Selber-Lesen“.



CHRISTIANE DONABAUM

Christian Linker: „Die verbotene Mission“

Verlag: Herder

# Einladung zum Leopoldi-Benefizkonzert im Dom zu St. Pölten

DER MOBILE HOSPIZDIENST DER CARITAS DER  
DIÖZESE ST. PÖLTEN FREUT SICH INTERESSIERTE  
ZUHÖRER\*INNEN AM 15. NOVEMBER 2024 UM  
16.00 UHR ZU EINEM LEOPOLDI-  
BENEFIZKONZERT IM DOM ZU ST. PÖLTEN  
EINLADEN ZU DÜRFEN!

# Caritas

Mobiler Hospizdienst

Der Chor Sing @ Me unter der Leitung von Mag.A Elisabeth Zeh-Sykora wird ein Repertoire von Liedern moderner Chorliteratur zum Besten geben, die auf sehr berührende Art und Weise Themen rund um die Endlichkeit des Lebens in den Mittelpunkt rücken. Sie erinnern an die Wertschätzung des Lebens angesichts des Todes und von der großen Hoffnung, dass der Tod kein Schlusspunkt ist.

Schauspielerinnen Bettina Kerl, seit 2016 Teil des Ensembles am Landestheater St. Pölten und derzeit im Stück „Maria Stuart“ zu sehen, ergänzt den Abend mit stimmigen Texten (und Gedanken?), die zum Nachdenken anregen, und Halt in Zeiten der Trauer geben können.

Nach dem Konzert laden wir zu einer gemeinsamen Agape. Die Spenden vor Ort kommen dem mobilen Hospizdienst der Caritas in der Diözese St. Pölten zu Gute.



## Mit einer Spende Begleitung ermöglichen

Der Mobile Hospizdienst der Caritas begleitet Menschen mit schweren Erkrankungen, um zu einem würdevollen Leben bis zuletzt beizutragen. Für hinterbliebene Angehörige und Trauernde ist eine persönliche Begleitung möglich bzw. werden Trauergruppen angeboten. Das Team besteht derzeit aus 7 Koordinatorinnen (Palliativfachkräften) und 124 ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter\*innen. Der Hospizdienst der Caritas ist für die Betroffenen kostenlos und wird durch eine Landesförderung, vor allem aber durch Spenden finanziert. Damit möglichst viele Menschen in schweren Situationen am Lebensende und deren Angehörige den Mobilen Hospizdienst der Caritas in Anspruch nehmen können, ist dieser auf Spenden angewiesen.

## Infos & Anmeldung:

[www.caritas-stpoelten.at/tickets](http://www.caritas-stpoelten.at/tickets)

ANNIKA URBANITSCH



# Kids 4 FUN

## EIN SEGEN ZUM SCHULANFANG

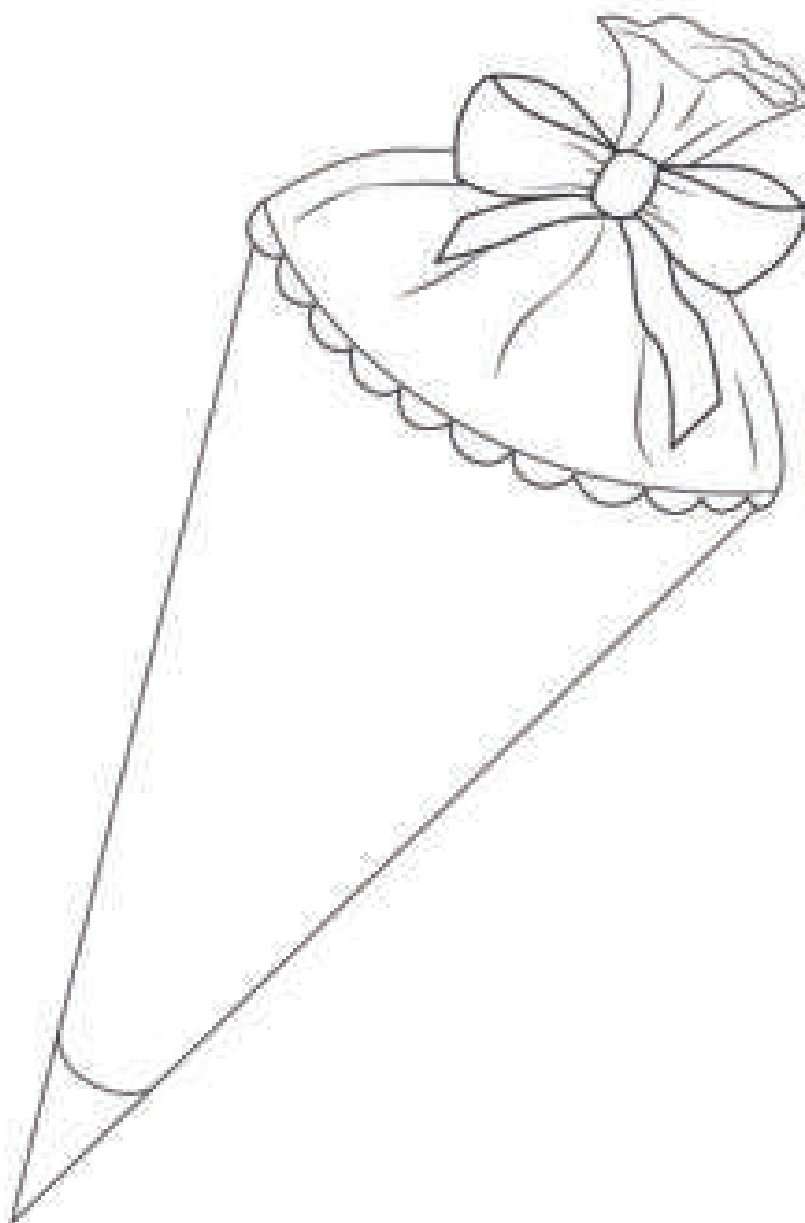
Gott gebe dir  
 für jeden Sturm einen **Regenbogen**,  
 für jede Träne ein **Lachen**,  
 für jede Sorge eine **Aussicht**  
 und eine Hilfe in jeder **Schwierigkeit**.  
 Für jedes Problem, das das **Leben** schickt,  
 einen **Freund**, es zu teilen,  
 für jeden Seufzer ein schönes **Lied**  
 und eine Antwort auf jedes **Gebet**.



Quelle <https://stock.adobe.com/de/images/kinder-auf-regenbogen/214998184>

Quelle: Erzdiözese München und Freising, <https://www.erzbistum-muenchen.de/-/impressum-datenschutz>

STEPHANIE LIPPITZ



WAS WÜNSCHE ICH MIR FÜR DAS NEUE SCHULJAHR?  
 Zum Hineinschreiben, Ausmalen und Ausschneiden für dein erfolgreiches Schuljahr 2024/25.



# Rückblick - KIBIWO 19. 08. - 23. 08. 2024



## Die KIBIWO im Überblick:

- Motto 2024: Maria mutig unterwegs
- 110 Kinder
- 63 Begleiter
- 7 Workshops
- spektakuläres Bibeltheater
- legendäre Wasserschlacht am Domplatz
- 14 Wassermelonen
- 16 Kilo Obst
- 4 Kilo Gemüse
- 2.700 belegte Brote
- 47 Kuchen
- jede Menge Gemeinschaft und Spaß
- viel Segen
- unvergesslicher „Bunter Abend“





**Leitungsteam der KIBIWO 2024:**

- Maria Joichl
- Stefan Zenkl
- Florian Nährer
- Benjamin Gimpl
- Annabelle Urbanitsch
- Lorenz Grassl

# Der KIBIWO-Zauber

LIEBE LESERINNEN UND LESER,  
HABT IHR SCHON VOM KIBIWO-ZAUBER GEHÖRT? - DIESEN GANZ BESONDEREN CHARME RUND  
UM DAS DOMGELÄNDE, WELCHEN MAN NUR WÄHREND DER KIBIWO SPÜREN KANN?

Weil man von der KIBIWO besonders schnell verzaubert wird, wenn man selbst einmal daran teilgenommen hat und weil es unheimlich viel Freude macht anderen davon zu berichten, haben wir uns für Euch ein bisschen bei den diesjährigen KIBIWO-Teilnehmern umgehört:

*Klara, 9 Jahre, KIBIWO-Kid:*

„Ich finde es super, wenn ich so viele von meinen Freunden treffe. Ich kann mit ihnen beim Theater mitmachen und die coolen Workshops besuchen. Den Kochworkshop fand ich besonders toll dieses Jahr. Am besten finde ich aber immer den Bunten Abend!“

*Maximilian, 7 Jahre, KIBIWO-Kid:*

„Warum dauert die KIBIWO nicht länger?“

*Anna, 17 Jahre, Begleiterin:*

„Für mich ist so besonders, wie die Kinder und Jugendlichen miteinander umgehen. Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, wie schnell sich die Kids zu uns Jugendlichen öffnen.“

*Emil, 17 Jahre, Begleiter:*

„Das Zusammenkommen mit vielen Freunden ist bei unserer KIBIWO-Gemeinschaft sehr besonders, aber auch das Knüpfen von neuen Freundschaften.“

*Anna, 14 Jahre, KIBIWO-Jugendliche:*

„Die Vertiefungsgruppe mit Gerti war wirklich toll und das Aufpassen auf die Kleineren war sehr schön. Ich finde es einfach super, dass wir 14-Jährigen dann nächstes Jahr auch schon Begleiter sein können.“

*Benjamin, 20 Jahre, Leitungsteam:*

„Für mich ist die KIBIWO etwas ganz BESONDERES, weil sie nicht nur ein Feriencamp ist, sondern ein Ort, an dem Gemeinschaft, Kreativität und Spaß eine Woche lang gelebt werden. Als ehemaliges KIBIWO-Kid erinnere ich mich gerne zurück: neue Freundschaften knüpfen, unvergessliche Workshops besuchen, die Möglichkeit ganz viel Neues zu erleben! Für mich ist es wunderschön, meine Erfahrungen nun an die nächste Generation weiterzugeben und zu sehen, wie die Kids dasselbe Gefühl von Freude und Zusammenhalt erleben wie ich damals.“

*Maria, KIBIWO-Leitung:*

„Für uns alle ist diese Woche eine wertvolle Tankstelle und eine besondere Gemeinschaft, wo wir unseren christlichen Glauben lebendig spüren können. Es ist jedes Jahr ein Geschenk, ein Ruf Gottes wie viele helfende Hände bei der KIBIWO ge/berufen sind.“

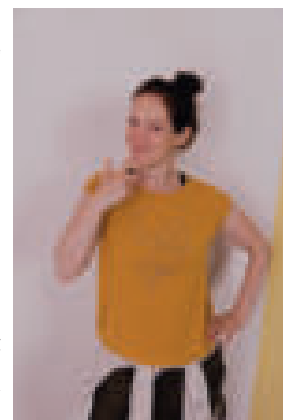
STEPHANIE LIPPITZ





## Wir stellen vor

DIESES MAL DURFTEN WIR DIE REGISSEURIN, CHOREOGRAFIN UND SCHAUSPIELERIN **DANIELA SIEBERER** FÜR UNSERE PFARRZEITSCHRIFT INTERVIEWEN. MANCHE VON EUCH KENNEN SIE VIELLEICHT BEREITS AUS DEM FERNSEHEN, DIE ANDEREN VON DER KIBIWO, ABER NUN DURFTEN WIR SIE NOCH EIN BISSCHEN PERSÖNLICHER KENNEN LERNEN.



*dom aktuell: Die wievielte KIBIWO war das für dich dieses Jahr?*

Dani: Für mich war es heuer die 3. KIBIWO. Angefangen habe ich vor 2 Jahren mit dem Stück "MOSE", dann letztes Jahr "JESUS" und heuer war "MARIA" auf dem Spielplan.

*dom aktuell: Was macht die KIBIWO für dich so besonders? Spürst du auch immer diesen „KIBIWO-Zauber“?*

Dani: KIBIWO- Zauber ist wirklich der richtige Ausdruck dafür!

Es ist schwer sich das vorzustellen, wenn man noch nie dabei war. Aber in dieser Woche erlebe ich, dass die Liebe und Gottes Liebe stets präsent sind, wenn man sich öffnet. Alle, die hier den Tag verbringen, angefangen mit der großartigen Organisatorin Maria Joichl und ihrem Team bis hin zu den jüngsten TeilnehmerInnen, gehen hier mit offenem Herzen herum und es gibt ein wohlwollendes, liebevolles, respektvolles Miteinander. Jeder fühlt sich gut begleitet vom Team, aber auch von ganz oben...



*dom aktuell: Was waren die ultimativen Highlights für dich während der diesjährigen KIBIWO?*

Dani: Mein Highlight ist natürlich, wenn die Kinder Theater spielen und meine Ideen wirklich so aufgehen wie ich sie mir erdacht habe. Wir haben ja pro Theaterstück nur 3-4 Stunden Probezeit und es wird Montag bis Donnerstag jeden Tag ein anderes Stück zu einem Hauptthema gezeigt. Heuer war dies "MARIA". Und ich frag mich jedes Jahr, wie geht das und dann taucht man ein und mit vielen helfenden Händen und motivierten Kindern schaffen wir immer etwas Einzigartiges und Wunderbares, das den Zuschauern hoffentlich noch lange als schöne Erinnerung im Gedächtnis bleibt.

Sonst besuche ich am Nachmittag öfters die Workshops, die angeboten werden und da musste ich heuer natürlich Go-Kart fahren und auch zur Holzwerkstatt vorbeischaun.

Schön finde ich auch, beim Nachmittagssegen gemeinsam zu singen und zu tanzen, den Tag zu reflektieren, kurz innezuhalten und Danke zu sagen! Ich bin wirklich sehr dankbar, bei der KIBIWO dabei sein zu dürfen!

*dom aktuell: Du setzt jedes Jahr großartige Ideen im Bibeltheater um. Woher kommt deine Inspiration dafür?*

### Kurz-Vita:

Die gebürtige Mödlingerin begann ihre Ausbildung schon in jungen Jahren im Rahmen der Badener/Wiener Kinderoper und im Tanzstudio Maar in Niederösterreich.

Nach der Matura studierte sie Tanz, Gesang und Schauspiel u.a. an den Performing Arts Studios Vienna und am Vienna Konservatorium und erhielt 2005 ihr „Musical“ Diplom mit Auszeichnung.

Daniela spielte bereits im Stadttheater Klagenfurt, der Oper Graz, der Wiener Volksoper, im Theater in der Josefstadt, Theater an der Wien, Volkstheater und im Kabarett Simpl. Es folgten der Kinofilm „Anfang 80“, „Im weißen Rössl“ und „Mission Impossible - Rogue Nation“, die Hauptrolle Viola in „Shakespeare in Love“ in Mödling und die Musicals „ANNIE“ und „Can Can“ im Stadttheater Baden.

Sie ist gefragte Regisseurin, Choreographin und Schauspielerin, für Bühne und Fernsehen, unter anderem für sämtliche Formate des österreichischen Kinderfernsehens von und mit Thomas Brezina, in Kindergärten und Volksschulen mit dem Team Sieberer und natürlich bei der KIBIWO in Sankt Pölten.

Dani: Bis jetzt hatte ich immer den Text zum Theaterstück bekommen, Ulla (Anm: Ulla Frühwald) hat ganz tolle Sachen geschrieben. Dann lese ich die Szenen durch und warte so lange, bis ich ein Bild dazu sehen kann. Ich lasse mich inspirieren von Filmen, Musik sowie Theater. Heuer habe ich zum Beispiel die Fernsehaufzeichnung vom Stück "Jedermann" aus Salzburg gesehen, wo der "Tod" den Wein zu Wasser macht. Da habe ich mir gedacht, das muss ich haben, nur umgekehrt für die Szene "die Hochzeit zu Kana". Dann habe ich bei einem Zauberladen ein Lebensmittelpulver gekauft, nur wenige Kinder eingeweiht. Schließlich wurde bei der Vorstellung plötzlich wirklich Wasser zu Wein, das war fantastisch!

Ich verlasse mich auf Gott, dass mir im richtigen Moment das Richtige einfällt. Ich habe quasi einen Rahmen, aber dazwischen ist viel Spielraum, damit ich auch noch die Kinder einbauen kann, die dann spontan mitspielen wollen... Interaktion ist mir ganz wichtig. Bei uns spielt also sowieso jeder mit!

*dom aktuell: Bist du selbst sehr gläubig?*

Dani: Gläubig bin ich, mit Glauben fühlt man sich stets begleitet und im Vertrauen mit sich und der Welt. Es ist ein Geschenk, das den Kindern mitzugeben!

*dom aktuell: Wie würdest du die KIBIWO in 3 Worten beschreiben?*

Dani: Puh, das schaffe ich nicht ganz, aber ich probiere es so kurz wie möglich...

**K**Indgerecht

**B**egeisterung **I**n allen Bereichen

**W**O man dabei sein muss!!

Ich wünsche euch alles Liebe und freue mich schon auf das Jubiläumsstück nächstes Jahr, man darf so viel verraten, es wird etwas ganz Besonderes!!

STEPHANIE LIPPITZ

## Segensgottesdienst zum Schulanfang



# Pfarrheuriger

Eindrücke von unserem diesjährigen, gut besuchten Pfarrheurigen am 22. und 23. 06. 2024:



# Open Air Messe

Als Einstimmung auf die Sommerferien fand ebenfalls am 23. 06. 2024 unsere musikalisch vielfältige Open Air Messe im Kapitelgarten statt.



## Lange Nacht der Kirchen (am 7. Juni 2024)

WIE JEDES JAHR WAR AUCH HEUER DIE DOMPFARRE WIEDER BEI DER LANGEN NACHT DER KIRCHEN MIT EINEM SPANNENDEN PROGRAMM DABEL.

Den Anfang machte Piep der Pieper, ein lustiger Orgelpfeifen-Vogel, der den vielen anwesenden Kindern in einem interaktiven Bilderbuchkino samt Orgelmusik (mit Dorli Lusser an der Orgel) alles über die Entstehung der Königin der Instrumente erzählte. Besonderes Highlight war dabei auch ein Kurzauftritt des Kinderchors am Dom. Um den musikalischen Bogen auch für die Erwachsenen weiterzuspinnen, bot Domorganist Ludwig

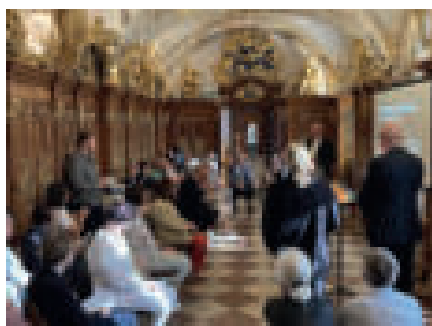


Lusser Orgel eine Führung auf der Empore an, bei der es neben einem Kurzkonzert auch die Möglichkeit gab, selber die Domorgel zu bespielen.

Als Intermezzo gab es im das Museum am Dpm eine Spezialführung durch die Sonderausstellung, bevor es auch dort musikalisch-künstlerisch wurde, nämlich mit einem Vortrag zum Thema: „Musik und Literatur im Museum am Dom“.

Das große Finale gestaltete das Jugendensemble der Dommusik unter der Leitung von Domkapellmeister Valentin Kunert mit der Ragtime Mass von Johann Simon Kreuzpointner. Nicht zu vergessen: so viel Angebot braucht Zeit zum drüber unterhalten, deshalb bestand im Kreuzgang die Möglichkeit, sich bei einem Gläschen Wein über den gelungenen Abend auszutauschen.

GERTI PROSSEGGER, PASS.ASS.



## „H. Joachim hat das größte Haus von allen!“ Ausflug der DomMinis, DomKids und Kinderchorkinder

Im Juni traf sich im St. Pöltner Brunnenhof eine lustige und gut gelaunte Truppe an Minis, DomKids und Chorkinder. Gemeinsam ging es mit dem Zug nach Herzogenburg, wo uns unser Pastoralpraktikant H. Joachim spannende Einblicke in das Stift und wie es sich darin lebt, gab. Besonders faszinierend fanden die Kinder die Gebeine eines römischen Märtyrers in der Stiftskirche, bei dem es sich vielleicht um den Hl. Urbanus handelt.

Nach gemeinsamen Spielen und Wasserplantscherei mit den Herzogenburger Wakaiuks gab es am Lagerfeuer eine Stärkung mit Würsteln und Stockbrot. Danach schmeckte das Eis doppelt so gut, bevor es mit der Bahn wieder zurück nach St. Pölten ging.



GERTI PROSSEGGER, PASS.ASS.

# Was gibt es Neues? - Leitungswechsel im Kinderchor am Dom

EINZELN SIND WIR EINZIGARTIG UND WUNDERBAR, DOCH GEMEINSAM SIND WIR EIN MEISTERWERK

Nach insgesamt fast 10 Jahren übergibt Dorli Lusser mit Schulbeginn die Leitung unseres Kinderchors. In diesen Jahren hat sie es geschafft, viele Kinder und Jugendliche für das Singen zu begeistern und dabei ein gutes Niveau zu halten. So manch ein Kinderchorkind steht heute souverän als Kantor\*in vor der Gottesdienstgemeinschaft. In unterschiedlichen Projekten ist es Dorli immer wieder gelungen, die Kinder über das Singen hinaus für Musik zu gewinnen. Unvergessen sind volle Konzerte im Konservatorium, ein Musicalprojekt und viele, viele Familiengottesdienste, die durch den Schwung und die Melodien des Kinderchors erst so richtig lebendig wurden. Den Chor weiterzugeben und damit auch die Kooperation mit der Musikschule St. Pölten zu beenden, war sicherlich kein leichter Schritt und hat wahrscheinlich den einen oder anderen Nerv gekostet – genauso wie der Chor selber. Umso mehr bleibt uns, dir Dorli, ein herzliches Danke zu sagen für deine Arbeit, die oft weit über das hinausgegangen ist, was „hätte sein müssen“. Wir freuen uns, wenn wir weiter auf deine musikalische Expertise und Unterstützung in anderer Form hoffen dürfen.

Mit Brigitte Wagner haben wir eine Nachfolgerin für Dorli Lusser gefunden. In einem Brief an die bestehenden und zukünftigen Kinderchor-Kinder schreibt sie:

„Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr mit dem Kinderchor am Dom zu singen und zu musizieren. Damit haben wir schon etwas Wunderbares gemeinsam, die Freude am Singen. Ich kann mich erinnern, als ich in deinem Alter war, habe ich stundenlang vor mich hingesungen, einen Kinderchor hätte ich mir sehr gewünscht. Das habe ich aber später als Sängerin alles nachgeholt.

Mein Kopf sprudelt voller Lieder, die wir gemeinsam erleben werden. Mir ist dabei wichtig, dass die Freude am Singen und Gestalten immer am Wichtigsten sind. Lieber wird ein falscher Ton mit Überzeugung gesungen, als gar nicht. Wir werden singen, tanzen, erfinden und mit Instrumenten spielen.“

Die Kinderchorproben werden zukünftig am Mittwochnachmittag stattfinden.

GERTI PROSSEGGER, PASS.ASS.



**Für alle von 6-10**

**Di, 15.30 - 16.30 Uhr, Gruppenraum**

**17. Sept. / 22. Okt. /**

**19. Nov. / 10. Dez. /**

**21. Jan.**

**KINDERCHOR AM DOM**

Singe du gerne? Dann bist du herzlich willkommen!  
Singen macht Spaß und mit anderen noch viel mehr!

Du möchtest mitsingen? Melde dich einfach bei Obertesterin Brigitte Wagner und komm vorbei!

7 bis 11 Jahre	Mittwoch Probieren der Domchor St. Pölten	4 bis 6 Jahre
15.00 bis 15.45 Uhr		16.00 bis 16.45 Uhr

☎ 06981 17073000 [brigitte@musikwerkstaerke.at](mailto:brigitte@musikwerkstaerke.at) ✉

# Firmung

18 JUNGE MENSCHEN HABEN SICH IM LETZTEN SCHULJAHR AUF DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG IN DER DOMPFARRE VORBEREITET.

Sie haben sich intensiv mit ihrem Glauben, ihrem Leben und dem „Funken sein“ auseinandergesetzt. Jede und jeder konnte Spuren des Heiligen Geistes in ihrem / seinem Leben entdecken. Da niemand für sich alleine glauben kann, war der zentrale Punkt der Vorbereitung die Gemeinschaft von Gleichgesinnten, welche die Jugendlichen in den unterschiedlichen Themenwochenenden und auch bei einer selbstgewählten Sozialaktion erleben durften.

Im Rahmen des Firmgottesdienstes am 18. Mai im Dom traten die jungen Menschen vor ihren Familien und Freunden für ihren Glauben ein.

Wir wünschen unseren Neugefirmteten Mut, Zuversicht sowie Vertrauen in sich und die Gaben des Geistes, um ihren eigenen Glaubensweg weitergehen zu können.

GERTI PROSSEGGER, PASS.ASS.

Foto v.l.: Naomi Šošić, Elisabeth Kreml, Anna Richter, Caroline Proch, Nadine Müllner, Serena Aigner, Anna Steinwendner, Dompfarrer und Firmspender Josef Kowar, Josef Valliere, Kristina Lacić, Björn Schneider, Marie Witzmann, Aurelia Bamberger, Ivan Lamešić, Steven Tatzler, Ilijana Vidovic, Leon Edletzberger, Tobias Döllner, Anna Schagerl



# KBW Veranstaltungen

## **Bibel und Frühstück, Do, 19. Sept. 2024, 9 Uhr**

„Der Brief an Philemon“: kurz, prägnant, tief Sinnig, witzig.

Begleitung: Dompfarrer Mag. Josef Kowar

## **Bibel und Frühstück, Do, 17. Oktober 2024, 9 Uhr**

„Mach mich sehend!“, entlang Mk 10, 46-52

Begleitung: Pfr.i.R. August Blazic

Bibel und Frühstück gibt es in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat.

## **Vortrag und Gespräch: Do, 10. Oktober 2024, 19 Uhr**

„Im Baltikum“, Eine Reise durch drei Länder am Rand der Westlichen Welt

KARL UND MONIKA PRIPLATA

# Senioren Gruppe

Alle Interessierten sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

## **Dienstag, 1. Oktober AUSFLUG:** Senioren-Wallfahrt nach Maria Taferl

Die Messe wird Geistl. Ass. Pfr. Norbert Burmettler halten, mit anschließender Agape bzw. Möglichkeit zum Mittagessen. Hin- und Rückfahrt mit einem Bus ab Bischofsteich möglich!

ANMELDUNGEN (bis 17. September - begrenzte Teilnehmerzahl!) und nähere AUSKÜNFTE im Sekretariat der Dompfarre.

## **Freitag, 18. Oktober** (Einladungen liegen beim Dom-Eingang auf)

AUSFLUG: Fahrt mit der Himmelstreppe nach Rabenstein

Frau Dr. Annemarie FENZL wird die DomseniorenInnen durch die Kardinal-König-Ausstellung führen.

ANMELDUNGEN (bis 1. Oktober - begrenzte Teilnehmerzahl!)

und nähere AUSKÜNFTE im Sekretariat der Dompfarre.

## **Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr:**

Kardinal-König-Saal, SENIOREN-NACHMITTAG

HLM Ing. Josef Hötzl spricht über „Brandschutz“

## **Dienstag, 17. Dezember, 14.30 Uhr:**

Domkirche, ADVENT-Andacht mit Herrn Dompfarrer Mag. Josef Kowar.

Texte - Mag. Franz Weißenböck; Musik - Ltg. Maria Zeller-Dollfuss.

Anschließend: Jause im Kardinal-König-Saal

FRIEDERIKE HERZOG

# LIMA - Gedächtnis-Training

mit Mag. Franz Weißenböck findet wieder jeweils um 14.30 Uhr im Kardinal-König-Saal statt.



Anmeldungen erbeten im Sekretariat der Dompfarre: Tel. 02742/353402

## **Termine:**

3. September, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember

# Nacht der 1000 Lichter

EIN GANZ BESONDERER ABEND BEI DEM DER DOM IN ANDEREM GLANZ ERSTRAHLT.

Über 1.000 Kerzen werden angezündet. Es gibt einen Weg durch den Dom mit kreativen, nachdenklichen Stationen zum Einlassen und Mitmachen.

Wir laden euch dazu herzlich am 31. 10. 2024 in der Zeit von 18.00 bis 22.30 Uhr zum Verweilen ein.

EURE DOMPFARRE



## Eröffnung der Ausstellung im ehemaligen Luftschutzkeller am Domplatz

FESTPROGRAMM BISCHOF MICHAEL MEMELAUER AM 19. 09. 2024

Anlässlich des 150. Geburtstages von Bischof Michael Memelauer fand in St. Pölten am 19. September ein Festakt statt, bei dem auch eine neue Ausstellung im ehemaligen Luftschutzkeller der Diözese eröffnet wurde. Die Eröffnung selbst fand um 17:00 Uhr im Sommerrefektorium statt, daran anschließend fand ab 18.30 im Dom eine Gedenkmesse für Bischof Memelauer und die Präsentation des Buches „Michael Memelauer – Leben und Wirken eines Volksbischofs“ von Mag. Felix Deinhofer BA MA statt. Danach wurde zu einer Agape geladen.



Die neue Ausstellung im Museum am Dom macht erstmals einen Teil der Luftschutzräume unter dem Bistumsgebäude dauerhaft zugänglich. Diese Kellerräume boten in der Zeit des Zweiten Weltkrieges der Bevölkerung rund um den Domplatz Schutz während der Luftangriffe – dazu zählte auch Bischof Memelauer und die damals in der Domkirche tätigen Geistlichen. Tagebucheinträge und Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zeichnen ein Bild von diesen bangeren Stunden in den letzten Kriegswochen.



**Drei Ausstellungen in einem Haus – bis zum 15. 11. 2024!**

Die Schau in den Luftschutzräumen ist die dritte Ausstellung, die das Museum am Dom heuer eröffnen darf. Bereits im Frühjahr konnte eine neugestaltete Dauerausstellung und die Jahresausstellung „Schädelkult und Stiftstumult. 1.000 Jahre Hippolytkloster“ präsentiert werden. Letztere beschäftigt sich mit der langen Geschichte des einst am St. Pöltner Domplatz ansässigen Hippolytklosters, dessen Kirche mit der Auflösung 1784 zum heutigen Dom wurde. Das Museum am

Dom ist heuer noch bis zum 15. 11. geöffnet. Nutzen Sie also die Gelegenheit, uns diesen Herbst zu besuchen!

MAXIMILIAN ZACH



# Das musikalische Programm der Dommusik St. Pölten 2024/2025!

„BEY EINER ANDÄCHTIG MUSIQ IST ALLEZEIT GOTT MIT SEINER  
GNADEN GEGENWART.“ JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde unserer Dommusik!

Der St. Pöltner Dommusikverein begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Im Juni 1924 wurde die amtliche Genehmigung für die Errichtung eines Vereins übermittelt. Im März des Jahres 1925 war der erste Vorstand gewählt. Musik im Dom als Dommusik zu St. Pölten hat seit der Gründung der Diözese 1785, vor knapp 240 Jahren, eine lebendige Tradition.



Im Jubiläumsjahr freuen wir uns besonders, Ihnen Mess-Vertonungen der großen Meister wie Anton BRUCKNER, Joseph HAYDN und Otto NICOLAI zu Gehör bringen zu dürfen. Außerdem widmen wir uns musikalischen Juwelen, die ein wenig außerhalb der bekannten musikalischen Pfade liegen, jedoch unbedingt ans Tageslicht gebracht werden möchten.



Domkapellmeister Valentin Kunert

Quelle: Homepage

So präsentiert das Festival Musica Sacra am 8. September im Eröffnungskonzert die Lebensgeschichte des König David in einer musikalisch facettenreichen Erzählung des französisch-schweizerischen Komponisten Arthur HONEGGER. Im vorweihnachtlichen Konzert am 13. Dezember stimmen uns französische Melodien mit dem Oratorio de Noël von Camille SAINT-SAENS auf Christi Geburt ein. Camille SAINT-SAENS dürfen wir noch einmal im Passionskonzert am 6. April in ungewöhnlicher Besetzung präsentieren, wenn ein Saxophonquartett in der Choralkantate An Wasserflüssen Babylon die Domkantorei und das Domorchester ergänzt. Die Konzertreihe ORGEL PLUS eröffnet am 16. September mit einem Abend, der sich ganz dem Komponisten Anton HEILLER widmet.

Das Jubiläumsjahr beschließen wir mit dem Sommerkonzert der Dommusik und Versen aus Psalm 150: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“. Olivier MESSIAEN hat eine Pfingstmesse für Orgel geschrieben, Felix MENDELSSOHN-BARTHOLDY erhebt die Worte zur Kernaussage seiner 2. Sinfonie (Lobgesang).

Die Dommusik lädt Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein und freut sich sehr, Sie bei den Gottesdiensten und Konzerten im St. Pöltner Dom begrüßen zu dürfen.

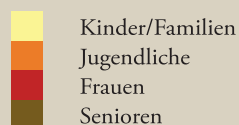
IHR TEAM DER DOMMUSIK

Webseite der Dommusik: <https://dommusik.com/>

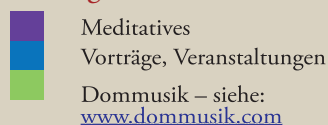
# Termine auf einen Blick: 09/2024–12/2024

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort
So	29.09.	10.30	HI. Messe / Sonntag der Völker	Domkirche
Di	01.10.	8.30-14h	Seniorenwallfahrt	Maria Taferl
Mi	02.10.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	03.10.	19.00	FrauenTDankstelle	Meditationsraum
		21.00	Konzert Orgel Experimentell (Tangente St. Pölten)	Domkirche
Fr	04.10.	18.30	Nächtliche Eucharistische Anbetung bis 7.30 früh	Rosenkranzkapelle
So	06.10.	09.15	Familienmesse / Erntedank, anschließend Domcafé	Domkirche / KKS
Di	08.10.	14.30	LIMA-Training	Kardinal König-Saal
Mi	09.10.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	10.10.	19.00	KBW Vortrag und Gespräch: „Im Baltikum“	Kardinal König-Saal
Sa	12.10.	18.30	<b>Festmesse - Domkirchweihfest</b>	Domkirche
		20.00	Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden	Landhauskapelle
So	13.10.	09.15	HI. Messe mit KIWOGO	Domkirche / MR
Mi	16.10.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	17.10.	09.00	Bibel und Frühstück	Kardinal König-Saal
		18.30	Wir beten für´s Land	Landhauskapelle
Fr	18.10.	ganztägig	Seniorenausflug	Rabenstein
Sa	19.10.	18.30	Vorabendmesse anschl. Weinagape	Domkirche/KKS
So	20.10.	<b>Weltmissionssonntag</b>		
			Missio-Pralinenverkauf nach allen Messen	Domkirche/Kreuzgang
		09.15	<b>HI. Messe mit MinistrantInnen-Aufnahme</b>	Domkirche
		ganztägig	Bibelwanderung	
		18.00	Konzert Orgelzyklus Roman Summereder	Domkirche
Di	22.10.	15.30	Domkids	Gruppenraum
Mi	23.10.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Sa	26.10.	20.00	Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden	Landhauskapelle
Mi	30.10.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	31.10.	18.00	Nacht der 1000 Lichter	Domgelände
Fr	01.11.	<b>Allerheiligen</b>		
		09.15	HI. Messe mit KIWOGO	Domkirche
		10.30	Hochamt mit Dommusik	Domkirche
		15.00	Ökumenisches Totengedenken i. d. Aufbahnhalle	Hauptfriedhof
Sa	02.11.	<b>Allerseelen</b>		
		19.00	Bischöfliches Requiem mit Dommusik	Domkirche
Di	05.11.	14.30	LIMA-Training	Kardinal König-Saal
Mi	06.11.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	09.11.	18.30	<b>Familienmesse / HI. Martin</b>	Domkirche
		20.00	Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden	Landhauskapelle
Mi	13.11.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Fr	15.11.	16.00	Leopoldi-Benefizkonzert der Caritas	Domkirche
Sa	16.11.	18.30	Vorabendmesse anschl. Weinagape	Domkirche/KKS
So	17.11.	<b>Elisabethsonntag / Welttag der Armen</b>		
			Caritas-Teeverkauf nach allen Messen	Domkirche/Kreuzgang

Bitte beachten Sie die speziellen Angebote für:



Kinder/Familien  
Jugendliche  
Frauen  
Senioren



Meditatives  
Vorträge, Veranstaltungen  
Dommusik – siehe:  
[www.dommusik.com](http://www.dommusik.com)

Abkürzungen:

KBW Kath. Bildungswerk  
KIWOGO Kinderwortgottesfeier  
KKS Kardinal König Saal  
MR Meditationsraum  
GR Gruppenraum

Hinweis: Die Termine sind vorläufig.

Wir bitten Sie, den aktuellen Stand kurz vor dem Termin auf

<https://www.dompfarre-stpoelten.at> sowie im wöchentlichen Sonntagsblatt zu überprüfen.

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort
Di	19.11.	14.30	Seniorenachmittag	Kardinal König-Saal
		15.30	Domkids	Gruppenraum
Mi	20.11.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	21.11	09.00	Bibel und Frühstück	Kardinal König-Saal
		18.30	Wir beten für´s Land	Landhauskapelle
Sa	23.11.	20.00	Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden	Landhauskapelle
So	24.11.		<b>Christkönigs Sonntag / Tag der Kirchenmusik</b>	
		10.30	Hl. Messe mit Dommusik	Domkirche
Mi	27.11.	18.30	Gebetsabend	Gruppenraum
Do	28.11.	19.00	FrauenTDankstelle	Meditationsraum
So	01.12.		<b>1. Adventssonntag</b>	
		09.15	Familienmesse, anschließend Domcafé	Domkirche / KKS

Bitte beachten Sie die speziellen Angebote für:

	Kinder/Familien		Meditatives
	Jugendliche		Vorträge, Veranstaltungen
	Frauen		Dommusik – siehe:
	Senioren		<a href="http://www.dommusik.com">www.dommusik.com</a>

Abkürzungen:

KBW	Kath. Bildungswerk
KIWOGO	Kinderwortgottesfeier
KKS	Kardinal König Saal
MR	Meditationsraum
GR	Gruppenraum

Hinweis: Die Termine sind vorläufig.

Wir bitten Sie, den aktuellen Stand kurz vor dem Termin auf

<https://www.dompfarne-stpoelten.at> sowie im wöchentlichen Sonntagsblatt zu überprüfen.

## Wir danken unseren Unterstützern:



Dr. Stefan Glöckl  
Dr. Hans Puchner  
Mag. Hubert Lammner  
Dr. Peter Glöckl  
Mag. Alexandra Lammner

4000 St. Pölten  
Wolfer Straße 2  
Tel: 02742 204 400  
Fax: 02742 204 300  
E-Mail: [office@gpls.at](mailto:office@gpls.at)  
www.gpls.at



**Omega Beteiligungsverwaltung GmbH**

Goldeggerstr. 10, 3385 Prinzersdorf

**acura Steuerberatung GmbH**

Mag. Carmen Panwinkler  
Jahnstraße 19, 3100 St. Pölten



Wir verbinden  
Wirtschaft und Recht.

www.wirtschaftundrecht.at  
Stand: 10. Februar



URBANEK & RUDOLPH  
RECHTSANWÄLTE

**Elektro Neulinger**

Waldstraße 11, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/71666, Mobil: 0676/7203961

Email: [office@elektro-neulinger.at](mailto:office@elektro-neulinger.at)

## KONTAKT UND AUSKÜNFTE

### DOMPFARRE ST. PÖLTEN

Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 353402

Fax: 02742 / 353402-15

E-Mail: [dompfarre@dsp.at](mailto:dompfarre@dsp.at)

Web:

<https://www.dompfarre-stpoelten.at>

### PFARRKANZLEI

Pfarrsekretärin Evelyn Hieger

Mo 8.00 bis 12.00 Uhr

Di 8.00 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

(außer Ferien)

Mi 8.00 bis 12.00 Uhr

Do 8.00 bis 12.00 Uhr

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

### DOMPFARRER UND AUSSPRACHE

Kan. Mag. Josef Kowar

E-Mail: [j.kowar@dsp.at](mailto:j.kowar@dsp.at)

### PASTORALASSISTENTIN

Mag. Gerti Proßegger

E-Mail: [g.prossegger@dsp.at](mailto:g.prossegger@dsp.at)

## IMPRESSUM

### dom aktuell

Pfarrblatt der Dompfarre St. Pölten

#### Eigentümer und Herausgeber:

röm.-kath. Dompfarramt St. Pölten

Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 353402

Fax: 02742 / 353402-15

E-Mail: [dompfarre@dsp.at](mailto:dompfarre@dsp.at)

**Redaktion und Layout:** Stephanie Lippitz,

Peter Liedler

**Herstellung:** Dockner druck@medien

Dockner Gesellschaft m.b.H.

3125 Kuffern, Untere Ortsstraße 17

**Fotonachweis:** Sofern nicht angegeben,  
bei der Redaktion zu erfragen

## ■ Gottesdienste im Dom

### Heilige Messen an Sonn- und Feiertagen:

9.15 Uhr | 10.30 Uhr

### Vorabendmesse:

Samstag 18.30 Uhr

### Wochentagsmessen:

Montag bis Samstag:

7.30 Uhr im Dom

### Dienstag, Donnerstag und Freitag:

18.00 Uhr in der Rosenkranzkapelle (außer Ferien)

## ■ Anbetung im Dom

### Jeden Donnerstag:

8.00 bis 8.30 Uhr im Dom

### Jeden ersten Freitag im Monat:

18.30 bis Sa 7.30 Uhr in der

Rosenkranzkapelle

(Eingang von außen zwischen Domkirche und ehemaliger Oberbank)

## ■ Stundengebet:

Laudes mit dem Domkapitel:

Dienstag bis Donnerstag

7.00 Uhr im Dom

(ausgenommen Ferienzeit und Feiertage)

Wenn Sie regelmäßig aktuelle Informationen über besondere Gottesdienste und Veranstaltungen der Dompfarre erhalten wollen, nehmen wir Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf. Bitte schreiben Sie dazu folgende Nachricht an [dompfarre@dsp.at](mailto:dompfarre@dsp.at): „Ich [Vor- und Familienname] möchte von der Dompfarre St. Pölten Einladungen und Informationen per E-Mail erhalten.“

